

Inhaltsverzeichnis

MARIA BISKUP, ANNA JUST Vorwort	7
RENATA BUDZIAK Wortbildung als Aspekt der Wortschatzarbeit – eine Herausforderung im DaF-Unterricht	9
EWA CWANEK-FLOREK Zum Einfluss des Deutschen auf die polnische Verwaltungssprache Galiziens am Beispiel der deutschen Komposita und ihrer Entsprechungen im Polnischen in <i>Provincialgesetzsammlung des Königreichs Galizien und Lodomerien für das Jahr 1835</i>	19
ANNA DARGIEWICZ Zur Bezeichnung aktueller Ereignisse mithilfe von Komposita am Beispiel der Zeitungsaufschlagüberschriften in den Online-Ausgaben von zwei deutschen überregionalen Zeitungen – <i>Süddeutsche Zeitung</i> und <i>Die Zeit</i>	37
ANNA JORROCH Tendenzen zur Wortbildung in der Rede der bilingualen und der dreisprachigen Sprecher	51
MAREK ŁAZIŃSKI <i>Post-truth</i> , <i>postfaktisch</i> und <i>postprawda</i> – als Sieger und Versager der Wort-des-Jahres-Umfragen 2016. Semantische, pragmatische und grammatische Kontexte des neuen Begriffs	67
JAN SEIFERT <i>Schriftner</i> , <i>Schriftler</i> oder <i>Schriftling</i> ? Personenbezeichnungen in einer ‚Wörterbaulehre‘ des ‚Vernunftsprachtums‘ um 1800	77

CLAUDIA WICH-REIF	
Wortbildung und Polyphonie.	95
JÓZEF WIKTOROWICZ	
Die Adjektive mit dem Präfix <i>über-</i> vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen.	109
AGNIESZKA ZIMMER	
Explizite Derivation in der <i>Vorstellung der sämtlichen Bürgerschaft wieder die Reformierten um 1655</i> auf dem Hintergrund der frühneuhochdeutschen Änderungen. Ein Klassifizierungsversuch.	119
Biogramme der AutorInnen	129